

08.06.1953 Dämonen im Körper
(Heft 1, Dämonen in verschiedenen Bereichen)
Connersville, Indiana

Übersetzer: Samuel Suter

1 ...

Wir werden nun über Dämonologie sprechen. In Psalm 103,1-3 lesen wir die folgenden Verse, die fast jeder Prediger und Bibelleser auswendig kann.

Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan!

Der dir alle deine Sünden vergibt und alle deine Gebrechen heilt.

Ich möchte euch darauf aufmerksam machen, dass da geschrieben steht "alle". "Der dir all deine Sünden vergibt und alle deine Gebrechen heilt. ...

14 ...

16 Viele Menschen sprechen über Dämonen, doch was ist eigentlich ein Dämon? Nun, ein Dämon ist ein Teufel. Die Ausdrücke kommen von einem Wort, welches im Englischen "Peiniger" heißt. Ein Wesen, welches peinigt ist ein Teufel, ein übles Wesen. Ein Dämon, der in den Geist des Menschen gelangt, ist ein Wesen, das den Geist peinigt.

17 ...

Ihr könnt oft geistesranke Menschen sehen. Es kann sich um eine bekehrte Person handeln, welche den Heiligen Geist empfangt, und trotzdem ist die Person völlig geisteskrank. Seht, es hat mit der Seele nichts zu tun. Sie werden gequält; etwas quält sie.

19 Zuerst müssen wir wissen, dass alle Krankheiten vom Teufel kommen. Gott ist nicht der Urheber von Krankheiten. Keine Krankheit kommt von Gott. Doch manchmal erlaubt Gott dem Satan, dass er eine Krankheit über euch bringt. Sie dient euch dann als Peitsche, welche euch zum Hause Gottes zurückbringt, wenn ihr ihm nicht gehorcht. Doch im Ursprung kommt die Krankheit vom Teufel.

20 ...

42 Wie fängt eine Krankheit eigentlich an? Bevor es zu einer Krankheit wird, ist es ein Geist, genauso, wie du auch ein Geist gewesen bist, bevor du zum menschlichen Wesen wurdest. Ich nehme nun einfach uns als Beispiel: Es eine Zeit, wo wir noch nichts waren. Dann gab Gott uns ein Leben.' Unsere Leiber heute sind eine Ansammlung von Zellen, welche durch Atome zusammengehalten werden. Wenn Jesus noch verzieht, dann werden diese Atome sich eines Tages auflösen, und du wirst zurückgehen. Die Atome werden dorthin zurückgehen, wo sie am Anfang waren. Doch wenn dein Geist zurückkehrt, dann werden sich die Atome wieder versammeln und sich mit deinem Geist verbinden, und du wirst wieder zum Vorschein kommen, genauso wie du jetzt da bist, nur vielleicht etwas jünger, so wie du in den besten Jahren gewesen bist.

43 Wenn ein Mann über fünfundzwanzig Jahre alt ist, dann kann er unter seinen Augen schon Falten feststellen und langsam werden die Haare grau. So muss es sein, denn der Tod ist hinter dir her. Eines Tages wird er dich wegnehmen. Ganz gleich wer du auch bist, er wird dich hinweg nehmen. Manchmal wirst du in eine "Ecke" gedrängt, und Gott hilft dir dort heraus; dann kommst du wieder in eine Ecke und der Tod kann dich beinahe erwischen - auch dort kannst du ihm vielleicht wieder entweichen, doch eines Tages wird er dich bekommen. Der Tod fordert seinen Tribut. In diesem von Gott gegebenen Leben, bist du mit ungefähr dreiundzwanzig Jahren in deinen besten Jahren. Wenn du in der Auferstehung hervorkommst, dann wirst du wieder genauso sein, wie du mit dreiundzwanzig oder fünfundzwanzig Jahren gewesen bist. Der Tod wird alles bekommen, was er kann. Er greift nach dir, doch du wirst genauso zurückkommen, so wie du gewesen bist.

44 Dein Leib hat sich aus Zellen aufgebaut. Wenn es möglich wäre, alle Zellen auseinander zu nehmen, um zurück zur ersten Zelle zu gelangen, dann könnten wir den Keim finden, aus dem du deinen Anfang nahmst. Unter dem Mikroskop kann so ein Keim gesehen werden. Es sieht aus wie ein kleiner dünner Faden mit einem Knoten daran. Daraus beginnt sich am Anfang der Rückgrat zu bilden.

45 Wenn ich dich nun auseinander nehmen könnte, bis ich zu dieser kleinen Keimzelle gelangt wäre, dann hätte ich dich immer noch nicht gefunden. Ich hätte nur deine Zellen vor mir ausgebreitet. Zellen, Blut und Fleisch würden daliegen, doch dich hätte ich immer noch nicht

gefunden. Ich wäre nun also bis zur ersten Keimzelle vorgedrungen; nun teile ich diese Keimzelle. Doch wo bist nun du? Dein Leben? Und das Leben bildet die erste Zelle, die Keimzelle. Darin kommt alles nach seiner Art hervor. Alles nach seiner Natur - Hundezelle zu Hundezelle, Vogelzelle zu Vogelzelle, Menschenzelle zu Menschenzelle. Zelle reiht sich an Zelle, bis es zu dem geworden ist, was du bist, zu einem menschlichen Wesen. Gott hat verordnet, dass es so werden muss.

46 Doch wie verhält es sich nun bei einem Krebs? Wir wollen dies nun etwas betrachten. Gott hat dir dein Leben gegeben. Da bist du nun und betrachtest deine Hand. Alles ist in Ordnung. Doch plötzlich erscheint an deiner Hand ein Krebs. Wie ist der Krebs dorthin gekommen? Wir wollen nun untersuchen, was dieser Krebs ist. Lasst uns den Krebs auseinander nehmen. Nun, es ist nichts weiter als eine Zellgruppe. Habt ihr das gewusst? Tumore, Gewächse, all diese Dinge sind Zellen. Doch sie haben keine feste Form. Einige breiten sich aus, andere sehen aus wie Spinnen. Ein roter Krebs sieht aus wie lange rote Fäden. Dann gibt es einen rötlichen Krebs, der sich gewöhnlich an der Brust einer Frau bildet und sich dann ausbreitet. Sie wachsen überall.

47 Sie wachsen auf alle Arten, ohne Form, denn sie kommen von einem Geist, der keine Form hat. Es sind einfach Zellen, die sich entwickeln, sie wachsen und wachsen, sie saugen das Leben aus dir heraus. Sie leben im Blut - die Stare bilden sich auf den Augen bis sie das Auge verschließen. Einige Krankheiten - wie Tuberkulose gelangen durch kleine Keime in den Körper. Seht, die Grosse der Keime hat nichts zu sagen, ob sich nun daraus ein Elefant oder eine Maus bilden soll. Die Grosse des Keims hat keine Bedeutung.

Einige [Dämonen] nehmen Körperformen an, andere nicht. Einige gehen niemals in die Zellen. Einige werden zu Geistern, sie quälen die Seele. Ich werde über diese Sache später sprechen, wie diese Geister kommen und so weiter.

49 Nun Freunde, ich erzähle euch diese Dinge nicht von einem psychologischen Stanpunkt aus, denn ich habe mich viele Jahre mit Dämonen herumgeschlagen, ihr wisst das. Wenn ihr nur wüsstet, was manchmal in den Nächten nach den Versammlungen vor sich geht. Ihr wisst das nicht. Denkt daran, wenn ihr gegen einen Geist auftrittet, dann ist es besser, wenn ihr wisst, wovon ihr sprecht. Ihr könnt nicht einfach dastehen und loslegen, denn das wird nichts bewirken. Doch wenn euch

der Dämon tatsächlich gehorchen muss, dann wird er das beachten. Es kommt nicht darauf an, wie laut ihr redet, oder wie viel Öl ihr ausgießt. Das, was im Innern ist, das wird er beachten, das ist die Wahrheit. Jesus sagte zu ihm: "Komm heraus!"

50 Denkt daran, dass damals die Jünger alles versuchten, um den Dämon auszutreiben. Sie sagten: "Warum können wir ihn nicht austreiben?"

Er antwortete: "Wegen eures Unglaubens." Und er sprach: "Komm aus ihm heraus!" Der Knabe fiel zu Boden und er war gesund wie nie zuvor. Seht, sie respektieren Autorität.

Schaut doch, wie es jenen Dahergelaufenen erging, die gesehen hatten, wie Paulus die Teufel hinauswarf. Sie sagten: "Das können wir doch auch tun!" Und die Söhne eines Priesters gingen dahin und sagten: "Wir können Teufel austreiben." (Apostelgeschichte 19) Und sie gingen zu einem Mann, der epileptische Anfälle hatte. Dann sprachen sie: "Wir gebieten euch bei dem Jesus, welchen Paulus predigt!"

Und der Teufel sprach: "Jesus kenne ich wohl und von Paulus weiß ich; wer aber seid ihr?" Ihr wisst, was dann geschah. Der Dämon überwältigte den Mann und zerriss ihm seine Kleider. Sie mussten sich verteidigen und rannten davon.

54 Genau dieselben Dämonen leben heute noch. Gewiss gibt es viel Fanatismus. Es gibt heute viel Fanatismus im Land, der sich "göttliche Heilung" nennt, und damit sollte Schluss gemacht werden. Dies bringt Schande auf die ganze Sache. Darum habt ihr so einen großen Kampf. Es gibt heute auch viel Zeug, das den Namen "Religion" trägt, damit sollte man Schluss machen. Es sind nur Kulte! Dies bewirkt, dass die echte Gemeinde solche Probleme hat. Doch wir sind nun einmal in Amerika, und so ist es nun. Gott sagt, dass das Unkraut und das Getreide zusammen wachsen sollen. Versucht nicht, sie auszureißen. Lasst sie zusammen wachsen, doch an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Es kommen keine Früchte, es kommt kein Leben, gar nichts ist vorhanden.

55 ...

Wenn wir in den Leib Christi geboren werden, dann sind es drei Elemente, welche unsere neue Geburt bewirken. Und es sind die drei Elemente, welche den Leib von Jesus Christus verließen, als er starb.

Wasser, Blut und Geist verließen seinen Leib. Drei verschiedene Elemente. Und das sind die Elemente, durch die wir hindurchgehen, wenn wir wiedergeboren sind: Rechtfertigung, Heiligung, Taufe des Heiligen Geistes. Nun, dies kann alles in einem Mal geschehen; doch ihr könnt gerechtfertigt sein, ohne dass ihr geheiligt seid. Und ihr könnt an den Herrn Jesus glauben und immer noch euren Schmutz mit euch herumtragen. Doch ihr könnt auch ein vollkommen gerechtfertigtes, geheiligtes und reines Leben leben ohne den Heiligen Geist. Im 1.Johannes 5,7 sagt die Bibel: "Denn drei sind es, die bezeugen: Der Geist und das Wasser und das Blut, und die drei sind einig." Nicht eins, doch sie stimmen überein. Du kannst den Vater nicht ohne den Sohn haben, und du kannst den Sohn nicht ohne den Heiligen Geist haben, denn sie bilden untrennbar eines. Die Dreiheit [Trinität] ist in einem.

58 Diese einfache eine Sache ist eines der größten Probleme unter den Pfingstgruppen, dies verursacht all das Durcheinander. Ich bin mit ihren Führern zusammen gewesen und habe ihnen bewiesen, dass sie beide dieselbe Sache glauben. Es ist nur der Teufel, der zwischen sie gekommen ist, das ist alles. Wenn die große pfingstliche Welt ihre kleinen, alten Traditionen beiseite werfen würde und sich zu einer gesegneten, großen Gemeinde Gottes vereinigen würde, dann würde die Entrückung kommen. Doch solange Satan sie getrennt halten kann... in Ordnung. Dies ist seine Art, die Dinge zu tun. Doch sie glauben genau dasselbe. Es ist alles dieselbe Sache.

Doch sie haben nun ihre dreieinige Dreiheit Gottes. Doch es ist Gott in seiner Einheit. Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Wir sagen doch nicht: "Unsere Götter", das machen die Heiden. Es ist "unser Gott". Seht, es ist das dreifache Wesen Gottes.

Beachtet nun, dass auch Satan in einer Dreiheit besteht. Auch seine Mächte sind in einer Dreiheit. [Er geht etwas später darauf ein].

61 Ihr habt gesehen, dass das Wasser, das Blut und der Geist die neue Geburt bewirken. Dies veranschaulicht die neue Geburt. Was geschieht bei einer natürlichen Geburt, bevor die eigentliche Geburt stattfindet? Zuerst kommt das Wasser, dann das Blut. Dann kommt das Leben, die Person kommt hervor. Wasser, Blut und Geist.

62 Lasst uns nun einige Minuten den Krebs betrachten. Alles Natürliche ist ein Typ auf das Geistige. Was stellt ein Krebs dar, was ist er? Er ist ein niederes Wesen, ein Parasit. Er repräsentiert den Geier,

der tote Dinge isst. Oft entsteht ein Krebs, wenn eine Zelle verletzt worden ist. Sie bricht auf, und die kleine Zelle wird "abtrünnig". ...

65 Sie wird "abtrünnig", wenn sie verletzt wurde. Andere kleine Körperchen kommen hervor, sie bilden den Eiter in einer Entzündung. Diese kleinen winzigen Soldaten kämpfen für dein Leben. Sie versammeln sich dort, um das Gift, die dämonische Kraft, zu bekämpfen, sie versammeln sich dort und geben dort ihr Leben. Jene toten "Soldaten" bilden dann den Eiter in deinem Blut. Sie haben dort in der Entzündung ihr Leben gegeben, um dein Leben zu retten.

66 Doch wenn so eine kleine Zelle überwältigt ist, dann beginnt dort der Dämon zu wachsen. Er beginnt Zellen zu bilden. Er baut einen Leib, genauso wie ein kleines Kind im Leibe seiner Mutter zu entstehen beginnt. Zelle wird auf Zelle gebaut, Zelle auf Zelle, in allen Richtungen, sie haben keine Form, nicht wie ein menschliches Wesen, welches nach seiner Art gebildet wird.

Dann beginnt ihr euch schwach und krank zu fühlen. Ihr ruft den Doktor und er wird euch untersuchen. Vielleicht kann er den Krebs finden. Vielleicht kann er ihn dann herauschneiden. Wenn er dann alles erwischt, dann ist es gut. Doch wenn er es nicht herauschneiden kann - vielleicht ist es in eurer Kehle - dann lebt er weiter, wenn er nicht alles herauschneiden kann, dann lebt ein kleiner Teil weiter. Es ist nicht dasselbe, wie wenn man einen Teil deines Körpers wegschneiden würde. Wenn man die Hand wegschneiden würde, dann würde das so bleiben, es würde nicht wieder zu wachsen beginnen. Doch jenes Leben ist nicht dieselbe Art von Leben wie du hast, es ist eine dämonische Macht dahinter, welche es antreibt.

68 Die Ärzte nennen es Krebs, doch Gott nennt es einen Teufel. Betrachtet doch die Bedeutung des Wortes "Krebs". Die Krebse leben in den Gewässern an den Ufern. Mit ihren Greifern packen sie ihr Opfer und saugen das Blut heraus. Alle Tumore und Gewächse, alle Krankheiten kommen von einem Keim. Und diese Keime sind kleine Körperchen. Doch bevor ein Körper da sein kann, muss ein Leben da sein. Woher kam nun jener Krebs? Vor einiger Zeit war er noch nicht in dir, doch jetzt ist er vielleicht in dir. Woher kam er? Es ist ein anderes Leben - ein anderes Leben als dein eigenes Leben lebt dann in dir. Und es peinigt dich, es saugt das Leben aus dir heraus. Aus diesem Grunde nannte es Jesus einen Teufel.

69 Heute sagt man "Epilepsie", Jesus nannte es Teufel. Als jener Mann mit dem Knaben kam, der zu Boden geworfen wurde und aus dem Munde schäumte, da sagte Jesus; "Er hat einen Dämon." Und oft warf er sie ins Feuer oder ins Wasser.

Heute haben sie ihm einen eleganten Namen gegeben, sie nennen es Epilepsie, doch es ist ein Teufel. Und Jesus sagte: "Du Teufel, komm heraus aus diesem Kind!" Genauso war es. Normalerweise wird Epilepsie durch ein Nierenleiden verursacht. Vielleicht werdet ihr das einmal etwas später betrachten. Dies verursacht Epilepsie.

71 Dort in jener Krebszelle sitzt also ein Teufel. Er baut ein Leben auf, und es wird größer und größer. Damit verfolgt er nur einen Zweck, er will dein Leben nehmen. Dazu hat ihn der Teufel gesandt, um deine Tage zu kürzen.

72 Nun, ich heiße jeden Arzt willkommen. Gott segne alle medizinische Wissenschaft für die Hilfe, welche sie den Menschen gebracht haben. Was würdet ihr in der heutigen Welt ohne sie tun? Ich danke Gott für die medizinische Wissenschaft. Ich danke Gott für mein Automobil. Wenn Gott der Wissenschaft nicht gestattet hätte, ein Auto zu bauen, dann wäre es für mich eine schwere Zeit gewesen, um zu euch zu kommen. Ich danke ihm für das elektrische Licht, für die Seife, mit der ich meine Hände wasche und auch für die Zahncreme, mit der ich meine Zähne putze. Ich danke ihm für alles, denn alle guten Dinge kommen von Gott.

73 Etwas möchte ich euch jedoch sagen, noch nie war es die Medizin, welche die Krankheit heilen konnte. Kein wahrer Arzt wird sagen, er sei ein Heiler, dies tun höchstens die Quacksalber. Ich wurde in der Mayo-Klinik zwei oder dreimal befragt, wegen Patienten, welche von dort mit unheilbaren Krankheiten zu mir gekommen waren. Habt ihr den Artikel über mich in „Reader's Digest“ gelesen? Ich war bei ihnen, denn sie wollten Auskunft, wegen dem kleinen Kindlein, welches sie aufgegeben hatten. Sie sagten: "Es wird nicht möglich sein." Doch der Heilige Geist sprach zu mir und sagte, wie es geschehen werde, und so geschah es dann auch. Und dann Hessen sie mich kommen. Dort in der Klinik steht über einer Türe: "Wir beanspruchen nicht, Heiler zu sein, wir unterstützen lediglich die Natur." Es gibt nur einen Heiler, und dieser Heiler ist Gott." Sie gehören zu den besten Ärzten der Welt. Natürlich gibt es auch Quacksalber. Es gibt auch "Quack-Prediger", wir haben sie auf beiden Seiten.

74 Jeder Mensch, der behauptet, er sei ein Heiler, ist ein Geschichtenerzähler, denn er kann nicht heilen. Die Bibel sagt: "Ich bin der HERR, der dir all deine Sünden vergibt und all deine Krankheiten heilt."

Viele der besten Ärzte des Landes sind heimlich zu mir gekommen. Ihr wisst nicht, was hinter dem Leben der Leute verborgen ist, es sind Dinge, welche ich der Öffentlichkeit nicht erzähle. Die Männer kommen im Geheimen zu mir. Ihr würdet nicht glauben, dass es so viele Nikodemusse gibt auf Erden. Sie kommen heimlich in die Versammlungen und sitzen mit einem T-Shirt dort, um zuschauen zu können. Ihr würdet staunen, wenn ihr wüsstet, welche bekannte Namen unter ihnen sind. Nach einigen Tagen rufen sie dann heimlich an oder senden jemanden, der ein Interview vermitteln kann. Sie sitzen dann vor mir und sagen: "Bruder Branham, ich glaube, dass dies die Wahrheit ist." Sie sind Menschen wie wir es sind. Und jeder hat den Wunsch, durch den dunklen Vorhang hindurch zu blicken, durch den er eines Tages gehen muss.

76 Doch der Krebs und all jene Dinge sind absolut Teufel, gebildet in einem Fleischleib, sie entwickeln sich dort und nehmen euer Leben.

Ich möchte euch nun durch ein Beispiel etwas zeigen. Angenommen, ich wäre der Arzt und du wärest der Krebs, dann würde ich deinen Leib zur Seite schaffen, damit er auf der Erde nicht mehr gefunden wird. Genauso wie der Arzt ein Geschwür aus euch herauschneidet. Doch mit der göttlichen Heilung geschieht es anders. Wenn du nun der Krebs wärest, dann würde ich einfach das Leben aus dir herausnehmen, doch du wärest dann immer noch da, dein Körper wäre immer noch da, genauso, wie er vorher da war. Nur das Leben wäre aus dem Körper gewichen.

78 Das was man sieht, und die Zeit - das sind Gottes größte Feinde bei der göttlichen Heilung. Immer und immer wieder habe ich dies erklärt. Ich bezweifle, dass es viele Menschen begriffen haben, denn folgendes geschieht immer wieder: Die Menschen kommen zurück und sagen: "Bruder Branham, ich bin vor zwei oder drei Tagen geheilt worden, doch jetzt hat mich die Heilung wieder verlassen." Ich glaube, dies geschieht, weil die Menschen in der Versammlung nicht richtig verstanden haben, was ich sagte. Einmal kam ein Mann auf die Bühne, der vollkommen blind war, er hatte den Star auf den Augen. Nach dem Gebet konnte er

sofort die Bibel lesen und er ging hinunter. Nach drei oder vier Tagen kam er zurück und war so blind wie vorher. Was ist geschehen? Jedermann weiß, dass Fleisch zu schrumpfen beginnt, wenn das Leben den Körper verlassen hat.

79 Ist jemand hier, der je eine Kuh oder ein Reh getötet hat? Ihr Jäger, ihr wisst es. Ihr legt es auf die Waage und erzählt dann den andern, wie viel es gewogen hat. Doch am andern Morgen ist es einige Pfunde leichter. Wenn ein Mensch stirbt, dann nimmt der Bestatter zuerst die falschen Zähne heraus, denn sie würden hinaus gestoßen, da der menschliche Leib schrumpft. Auch jedes andere Fleisch schrumpft zusammen. Wenn das Leben die Zellen verlassen hat, dann beginnt es zu schrumpfen. Dies geht während ungefähr zweiundsiebzig Stunden vor sich, darauf beginnt es wieder anzuschwellen. Wenn ihr einen kleinen Hund, der überfahren wurde, auf der Strasse liegen lässt, dann wird er nach drei Tagen größer werden als er je war. Er quillt auf.

80 Genau dasselbe geschieht, wenn ein Dämon aus einer kranken Person geworfen wird. In den ersten Tagen sagen sie: "Oh, ich fühle mich wunderbar." Doch dann beginnen sie zu sagen: "Ich fühle mich kränker als ich je gewesen bin. Ich habe meine Heilung verloren." Genauso wie Glaube die Krankheit heraus treibt, so bringt sie der Unglaube zurück. Glaube tötet die Krankheit, Unglaube lässt sie auferstehen. Jesus sagte: "Wenn der unreine Geist den Menschen verlassen hat, dann geht er durch öde Stätten und kehrt mit sieben ändern Teufeln zurück." Und wenn dann der Wächter nicht an der Tür des Hauses steht, um das Haus zu bewachen, dann werden sie direkt ins Haus gehen. Und der Wächter vor deinem Haus ist dein Glaube. Er sagt: "Macht dass ihr fortkommt" Dies ist es!

81 Beobachtet nur einmal jemanden, der durch göttliche Heilung geheilt wurde. Es sei denn, es sei eine Wunderheilung gewesen, denn göttliche Heilung und Wunderheilungen sind zwei verschiedene Dinge. Göttliche Heilung ist eine Sache, Wunderheilung ist etwas anderes. Doch bei einer göttlichen Heilung, da verlässt der unreine Geist den Krebs, wenn er die Person verlässt. Oder nehmen wir den Star, er verlässt den Star, und der Star beginnt zu schrumpfen. Wenn ihr dann die Menschen nach einigen Minuten zum Zeugnis aufruft, dann geben sie ihr Zeugnis: "Oh, ich kann wunderbar sehen. Ich kann Dinge sehen!" Was ist

geschehen? Das Leben hat den Star verlassen. So geht es dann einige Tage. "Oh, mir geht es so gut", sagen die Menschen.

82 Dann haben sie plötzlich Kopfschmerzen. Sie fühlen sich schlecht. Am andern Morgen sagen sie: "Oh, ich verliere wieder mein Augenlicht."

Dann sagt noch jemand zu ihm: "Oh, er ist doch nur von jenen heiligen Frömmern beeinflusst worden." Glaubt das niemals. Es ist eine Lüge des Teufels. Wenn ihr ihnen glauben schenkt, dann werdet ihr wieder blind werden. Bleibt einfach dabei stehen und sagt: "Herr, ich glaube!"

Doch was geschieht dann? Das Geschwür beginnt wieder anzuschwellen. Der Krebs im Leib wird anschwellen. Ihr werdet wieder Schmerzen und Beschwerden bekommen. Dann werdet ihr schrecklich krank werden, furchtbar krank. Weshalb? Ein großes Geschwür toten Fleisches ist in euch.

Und dann geht ihr zum Arzt und jener sagt dann: "Ach, Unsinn, der Krebs ist doch immer noch dort, ich kann es sehen." Gewiss ist er noch dort, doch er ist tot! Halleluja!

86 Der Blutstrom ist da, um den Körper zu reinigen. Jedes mal wenn das Herz schlägt, dann geht das Blut durch den Leib und bringt etwas von jener Infektion mit sich. Gewiss werdet ihr euch dabei krank fühlen! Was wäre wohl, wenn irgendwo in euch ein Stück Fleisch liegen würde, so groß wie eine Schlange, oder so groß wie ein Finger? Es würde in euch liegen, und es würde verwesen. Oh, natürlich wird euer Blutstrom das verhindern, doch es liegt etwas Totes in euch, denn das Leben hat es verlassen. Die Kraft Gottes hat es durch Glauben ausgetrieben. Es war ein Dämon, er musste gehen.

87 Die Menschen sind nicht richtig informiert. Sie gehen weg, geben auf, und derselbe Teufel wird noch dort stehen, um die Sache wieder zu übernehmen. Wenn Gott euch unter der Inspiration durch seinen Geist etwas sagt, dann zweifelt nicht, sonst wird noch etwas Ärgeres über euch kommen. Jesus sagte: "Es wird mit dem Menschen noch siebenmal schlimmer werden, als es vorher war." Wenn der unreine Geist den Menschen verlassen hat, dann geht er durch dürre Orte und kommt mit sieben ändern Teufeln zurück. Verliert den Glauben nicht! Bleibt dabei stehen! Glaubt es von Herzen. Sagt einfach: "Nein, ich werde mich nicht wegdrängen lassen! Wie krank ich mich auch fühle, das hat mit der Sache nichts zu tun!" Das nächste, was ihr dann erfahren werdet, wird

eine Besserung sein. Alles wird dann gut sein. Doch dasselbe Gewächs, welches der Arzt aus euch herauschneiden wollte, liegt ohne Leben in euch.

88 Ihr sagt nun: "Wird jenes Leben mein Leben nehmen, Bruder Branham?" Nein, mein Herr. Jenes Leben ist ein Leben, welches von eurem Leben getrennt ist. Ich wollte euch einfach zeigen, dass ihr ein Leben seid, welches zu einem Wesen geworden ist, und dass dort ein Leben ist, welches zu einem Wesen wird. Doch du bist von Gott und das andere ist vom Teufel. Seht ihr, was ich meine? Es ist Dämonologie. Ihr solltet sehen können, wie jene Dinge im Geiste aussehen, wenn man sie sehen kann!

...

90 ... Nun denkt daran, wenn jemand daherkommt und sagt, er habe eine Gabe der göttlichen Heilung - wenn du geheilt worden bist, dann lag die Gabe der göttlichen Heilung in dir! Du bist die Person mit jener Gabe. Jede Gabe funktioniert durch Glaube. Wie groß auch eine Gabe der göttlichen Heilung wäre, ich glaube von ganzem Herzen, - doch du könntest hier stehen und es würde bei dir nichts bewirken, wenn du nicht denselben Glauben hättest. Ich könnte stundenlang, wochenlang oder monatelang für dich beten. Es sind nicht die Prediger mit der göttlichen Heilung; du bist es, der diese Gabe hat, wenn du durch den Glauben geheilt wirst, denn es geschieht durch Glaube. Durch Glaube! Jede göttliche Operation geschieht durch Glaube.

91 Die ganze göttliche Waffenrüstung funktioniert durch Glaube. Wir haben gar keine natürlichen Dinge dieser Welt. Alle Dinge der christlichen Gemeinde sind Glaubenshandlungen. Betrachtet die Waffenrüstung Gottes: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Güte, Milde, Demut. Dies sind alles übernatürliche Dinge, keine natürlichen Dinge. Wir schauen also nicht auf die natürlichen Dinge, denn wir wirken durch das Übernatürliche. Und wir können uns nur durch Glauben darauf stellen, es ist der Glaube auf dem, was Gott gesagt hat. Gott sagt, dass es die Wahrheit ist, und wir schauen auf das Unsichtbare. Wir sehen auf die unsichtbaren Dinge, als wären sie schon da, so wie es Abraham tat. Abraham hielt sich an die Dinge, die noch nicht waren, so wie es Gott tat, er schaute auf die Dinge, als wären sie schon da. Als er hundert Jahre alt war, zweifelte er nicht durch Unglauben an dem Versprechen Gottes.

92 ...

96 Ihr dürft euch nicht an euren Gefühlen und an dem was ihr seht orientieren. Ihr geht nicht durch Gefühle und durch das, was ihr seht vorwärts. Es geschieht durch Glaube. Gott hat angekündigt: "Was immer ihr auch bittet, wenn ihr betet, dann glaubt, dass ihr es empfangen habt und ihr werdet es empfangen." Haltet daran fest! Gott sagte, es werde sein, und es wird so sein! Amen. Was die Dämonen betrifft - da gibt es ein Lied:

Glaube in den Vater,
Glaube in den Sohn,
Glaube in den Heiligen Geist, drei in Einem.
Dämonen werden zittern und Sünder erwachen.
Glaube in Jehova wird alles erschüttern.

Das ist wahr! Gewiss ist es so! Habt Glauben in Gott! Schaut auf ihn. Entfernt euch nicht davon. Bleibt dort stehen: Gott hat es gesagt!

97 Was sind denn Dämonen? Es sind geistige Wesen. Der Doktor wird sagen: "Du hast Krebs, du hast Tuberkulose, du hast den Star, du hast dies und jenes." Doch es ist ein Teufel. Es ist ein Leben, und hinter jenem Leben steht ein Geist. Könnt ihr verstehen, dass ein Krebs Leben in sich hat? Ohne einen Geist dahinter entsteht kein Leben, irgendwo muss etwas sein, das jenes Leben steuert.

98 Sogar ein Baum hat Leben in sich. Die ganze Wissenschaft der Welt wäre nicht imstande, einen Grashalm zu machen. Sie machen etwas, das aussieht wie wenn es leben würde, doch sie können die Formel für das Leben nicht finden, es ist Gott. Und Jesus sagte zu dem Baum: "Verflucht seist du! Du trägst keine Frucht und du wirst nie Früchte tragen." Sie gingen dort am Baum vorbei, und es war ungefähr morgens um acht Uhr. Als sie um elf Uhr vorbeigingen, da sagte Petrus; "Schaut doch jenen Baum, er ist tot bis an die Wurzel." Warum? Jesus hatte das Leben in jenem Baum und in den Wurzeln gescholten, und der ganze Baum starb. Halleluja!

99 Derselbe Christus kann den Krebs schelten, bis in die Wurzeln! Und das Ganze wird sterben! Derselbe Baum stand immer noch dort, doch man sah, dass die Blätter zu fallen begannen und die Rinde sich vom Stamm löste. Nach einer gewissen Zeit war von jenem Baum keine Spur mehr übrig geblieben. Halleluja! Krebse, Tumore, Stare und alles muss

gehen, wenn Christus spricht. Er warf die Teufel hinaus, und er sagte: "In meinem Namen werden sie Teufel austreiben, mit neuen Zungen sprechen, Schlangen aufheben oder tödliches Gift trinken, und es wird ihnen nichts schaden. Wenn sie die Hände auf die Kranken legen, dann wird es besser werden mit ihnen."

100 Liebt ihr Ihn? Liebt ihr den HERRN? Was wird nun geschehen, wenn ihr Christus als euren Heiler empfangt, von ganzem Herzen glaubt, dass mit euch etwas geschehen ist und glaubt, dass ihr geheilt seid? Werdet ihr glauben, dass ihr geheilt seid? Gewährt nicht, dass euch der Teufel etwas anhängt. Haltet fest. Der Arzt wird sagen: "Es ist immer noch dort."

Doch in eurem Herzen wisst ihr, was geschehen ist. Später wird der Arzt dann sagen: "Ich frage mich, was mit dem Geschwür geschehen ist."

Dann könnt ihr sagen: "Doktor, ich werde es ihnen erzählen. Jesus Christus hat mich geheilt! Das ist geschehen!"